

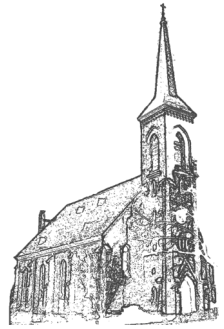
Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

Am Sonntag Invokavit

Lesegottesdienst

22. Februar 2026



Wir begrüßen Sie herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.

Eingangslied: Gesangbuch – Nr. 223

1. Bleib doch bei mir, mein Gott, / dein Wort lass mich regieren,
/ so wird kein Irrweg mich / betrüben noch verführen. /
Komm zu mir durch dein Wort, / komm in der letzten Not, /
bring mich zur Friedensstadt,¹ / ins Leben durch den Tod!

¹ himmlisches Jerusalem
2. Komm mir zu Trost und Freud, / wenn diese Welt vergehet, /
wenn Himmel, Erde, Gut / und Ehr nicht mehr bestehet, / und
führ mich in dein Reich / zu deiner Herrlichkeit, / mein König,
dass ich dich / dort lob in Ewigkeit!

Beichtbekenntnis: (LG S. 12)

P: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,

G: Der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Lasst uns vor Gott, dem ... um Vergebung bitten.

P.+G: Allmächtiger, barmherziger Gott! Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Vergib uns um seinetwillen alle unsere Sünden. Sende uns deinen Heiligen Geist, der in uns wahre Erkenntnis deiner Liebe schaffe und erhalte. Bewege uns durch dein Wort zu wahren Gehorsam und lass uns das ewige Leben aus

**deiner Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus
erlangen. Amen.**

*P: Der allmächtige, barmherzige Gott ...
Das verleihe Gott uns allen. Amen.*

Introitus: Gesangbuch – Nr. 523

*L: Er ruft zu mir, darum will ich ihn erhören, ich bin / bei \ ihm
\ in / der Not.*

G: Ich will ihn herausreisen und zu Eh- \ ren / bring- \ en.

L: Ich will ihn sättigen mit / lan- \ gem \ Le- / ben

G: und will \ ihm / zeigen mein \ Heil.

L: Wer unter dem / Schirm \ des \ Höchs- / ten sitzt

G: und unter dem Schatten des \ All- / mächtigen \ bleibt,

*L: der spricht zu dem Herrn: „Meine Zuver- / sicht \ und \ mei-
/ ne Burg,*

G: mein Gott, auf den \ ich / hof- \ fe.

L: Ehre sei dem Vater / und \ dem \ Soh- / ne

G: Und dem \ Hei- / ligen \ Gei- \ ste

L: Wie es war im Anfang, / jetzt \ und \ al- / lezeit.

G: Und von Ewigkeit zu \ E- / wigkeit. \ A- \ men.

Kyrie:

L: Herre Gott

G: erbarme dich!

L: Christus

G: erbarme dich!

L: Herre Gott

G: erbarme dich!

Gloria in excelsis:

entfällt in der Passionszeit

L: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geist!

Kollektengebet

G: Amen.

Lesung: aus 2.Korinther 6,1-10

Als Mitarbeiter aber ermahnen wir euch, dass ihr die Gnade Gottes nicht vergeblich empfangt. Denn er spricht: »Ich habe dich zur Zeit der Gnade erhört und habe dir am Tage des Heils geholfen.«

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! Und wir geben in nichts irgendeinen Anstoß, damit unser Amt nicht verlästert werde; sondern in allem erweisen wir uns als Diener Gottes:

in großer Geduld, in Trübsalen, in Nöten, in Ängsten, in Schlägen, in Gefängnissen, in Verfolgungen, in Mühen, im Wachen, im Fasten, in Lauterkeit, in Erkenntnis, in Langmut, in Freundlichkeit, im Heiligen Geist, in ungefärbter Liebe, in dem Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes, mit den Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken, in Ehre und Schande; in bösen Gerüchten und guten Gerüchten,

als Verführer und doch wahrhaftig; als die Unbekannten und doch bekannt; als die Sterbenden, und siehe, wir leben; als die Gezüchtigten und doch nicht getötet; als die Traurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, aber die doch viele reich machen; als die nichts haben und doch alles haben.

Der Gradual Vers wird vom Chor gesungen.

G: Eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich gern: dass ich im Hause des Herrn bleiben möge mein Leben lang.

Lied: Gesangbuch – Nr. 159

1. Gott der Vater wohn uns bei / und lass uns nicht verderben, /
mach uns aller Sünden frei / und helf uns selig sterben. / „Vor

dem Teufel uns bewahr, / halt uns bei festem Glauben / und
auf dich lass uns bauen, / aus Herzensgrund vertrauen. / Dir
uns lassen ganz und gar, / mit allen rechten Christen /
entfliehen Teufels Listen, / mit Gottes Kraft uns rüsten.“ ¹ /
Amen, Amen, das sei wahr, / so singen wir Halleluja.

¹ Eph 6,11-17

2. Jesus Christ, wahr' Gottessohn / und wahrer Mensch,
geboren / für die Menschenkinder schon, / sonst wär'n wir all
verloren. / Du hast uns durch deinen Tod / das ewig Reich
erworben, / du bist für uns gestorben / sonst wär'n wir all
verdorben. / Du bist unser Himmelsbrot, / vom Vater uns
gegeben / dem Tod zu widerstreben, / damit wir ewig leben.
/ Von Marie geboren bist, / gelobet seist du, Jesus Christ.
3. Heiliger Geist, du dritt Person / der Gottheit, gleicher Ehren /
mit dem Vater und dem Sohn, / dein Gnade wir begehren. /
Den der Herr verheißen hat / uns Armen und Elenden, / von
Gott Vater zu senden, / falsch Lehr von uns zu wenden, / dass
wir folgen deinem Rat / und bei der Wahrheit bleiben / all
Heuchelei vertreiben, / so kann Gottes Wort nur bleiben. /
Halleluja singen wir; / nun hilf uns, Heiliger Geist, zu dir!

Evangelium: aus Matthäus 4,1-11

G: Ehre sei dir Herre.

Nach seiner Taufe wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt,
damit er von dem Teufel versucht würde. Und da er vierzig Tage
und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. Und der
Versucher trat zu ihm und sprach: »Bist du Gottes Sohn, so
sprich, dass diese Steine Brot werden.« Er aber antwortete und
sprach: »Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot
allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund
Gottes geht.«

Da führte ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: »Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.« Da sprach Jesus zu ihm: »Wiederum steht auch geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.«

Darauf führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit und sprach zu ihm: »Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.« Da sprach Jesus zu ihm: »Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.«

Da verließ ihn der Teufel. Und siehe, da traten Engel zu ihm und dienten ihm.

L: Gelobt seist du, Herr Jesu.

G: Lob sei dir, o Christe.

Glaubenslied: Gesangbuch – Nr. 309

1. Wir glauben und bekennen, / dass Gott ist Herr allein / und aller Schöpfung Fülle / aus seiner Hand muss sein, / der aller Menschen Vater, / allmächtig, heilig, groß. / Und alles, alles Leben / kommt aus des Vaters Schoß.
2. Wir glauben und bekennen, / dass Jesus Gottes Sohn, / gesendet uns zur Rettung / her von des Vaters Thron, / gepeinigt und geschlagen, / gekreuzigt und erhöht, / der, aller Menschen Richter, / zu Gottes Rechten steht.
3. Wir glauben und bekennen / auch Gott den Heiligen Geist, / der uns auf Gott den Vater / und Jesus Christus weist. / Gott

wirkt die Kirch auf Erden, / er löst uns aus der Schuld, / er weckt zum ewgen Leben / die Kinder seiner Huld.

Predigt: zu 1.Korinther 15,57

(von Pf. Benjamin Stöhr / Leipzig, 2025)

„⁵⁷ Gott sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus.“

Lied: Gesangbuch – Nr. 277

1. Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude; / A und O, Anfang und Ende steht da. / Gottheit und Menschheit vereinen sich beide; / Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah! / Himmel und Erde, erzählets den Heiden: / Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.
2. Jesus ist kommen, nun springen die Bande, / Stricke des Todes, die reißen entzwei. / Unser Durchbrecher ist nunmehr vorhanden; / er, der Sohn Gottes, der machet recht frei, / bringet zu Ehren aus Sünde und Schande; / Jesus ist kommen, nun springen die Bande. Ps 18,6; Ps 116,3
3. Jesus ist kommen, der starke Erlöser, / bricht dem gewappneten Starken ins Haus, / sprengt des Feindes befestigte Schlösser, / führt die Gefangenen siegend heraus. / Fühlst du den Stärkeren, Satan, du Böser? / Jesus ist kommen, der starke Erlöser. Lk 11,21f
4. Jesus ist kommen, der König der Ehren; / Himmel und Erde, rühmt seine Gewalt! / Dieser Beherrscher kann Herzen bekehren; / öffnet ihm Tore und Türen fein bald! / Denkt doch, er will euch die Krone gewähren. / Jesus ist kommen, der König der Ehren.

5. Jesus ist kommen, das Opfer für Sünden, / Sünden der ganzen Welt trägt dies Lamm. / Sündern die ewge Erlösung zu finden, / stirbt es aus Liebe am blutigen Stamm. / Abgrund der Liebe, wer kann dich ergründen? / Jesus ist kommen, das Opfer für Sünden. Joh 1,29

6. Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden: / Komme, wen dürstet, und trinke, wer will! / Holet für euren so giftigen Schaden / Gnade aus dieser unendlichen Füll! / Alle Verlorenen sind hierher geladen. / Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden.

7. Jesus ist kommen, sagts aller Welt Enden; / eilet, ach eilet zum Gnadenpanier¹! / Schwöret die Treue mit Herzen und Händen, / sprecht: „Wir leben und sterben mit dir.“ / Herzensfreund, gürte mit Wahrheit die Lenden!² / Jesus ist kommen, sagts aller Welt Enden. 1 Flagge, Banner; 2 1.Petr 1,13

Kirchengebet + Vaterunser:

Gemeinde: **Amen.**

Entlassung:

L: *Gehet hin im Frieden des Herrn!*

G: **Gott sei ewiglich Dank!**

Segen

G: **Amen.**

Schlusslied: Gesangbuch – Nr. **332,6**

6. Leit uns mit deiner rechten Hand / und segne unser Stadt und Land. / Gib uns allzeit dein heilig Wort, / behüt vor Teufels List und Mord. / Ein selig End wollst uns verleihn, / auf dass wir ewig bei dir sein.

